

Für das Ehrenamt den Urlaub opfern

Hagener Ärztin reist nach Afrika, um Menschen zu operieren

Hagen. Unter dem Titel „Für das Leben – operieren in Kamerun“ lädt das Hagener Gesundheitsforum am kommenden Montag, 22. Februar, um 18 Uhr, zu einem Vortrag in das Sparkassen-Karree ein. Veranstalter ist der Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz der Stadt Hagen.

Seit vielen Jahren in Afrika unterwegs

Dr. Britt Joester, Fachärztin für Chirurgie und Handchirurgie, berichtet über ihren jüngsten Einsatz in Kamerun. Die Oberärztin des St. Josefs Hospitals in Hagen ist seit vielen Jahren als Ärztin für die gemeinnützige Hilfsorganisation „Interplast Germany“ in Afrika unterwegs. Ihr jüngster Einsatz hatte sie erneut nach Kamerun geführt, wo ein Team aus acht Personen erst vor wenigen Tagen fast 100 Patienten behandelte. Darunter auch ein siebenjähriges Mädchen, das unter den Folgen von Verbrennungen des linken Arms und Brustkorbs zu leiden hatte. Wegen der fehlenden medizinischen



In Kamerun operieren deutsche Ärzten Verbrennungsoffer. Für den ehrenamtlichen Einsatz opfert auch die Hagener Chirurgen Dr. Britt Joester ihren Urlaub. FOTO: PRIVAT

Erstversorgung war der Oberarm am Brustkorb durch Narben angewachsen und eine freie Bewegung nicht mehr möglich gewesen. Mit mehreren Operationen konnte das deutsche Ärzteteam jetzt die Narben lösen und die Wundflächen durch

Hauttransplantationen decken. Das Mädchen kann den Arm nun wieder fast komplett frei bewegen.

i Interplast Germany finanziert sich aus Spenden. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.